

Bericht von der U17-DM 2024 in Chemnitz/Sachsen

Hallo liebe Sportfreunde,

hiermit berichte ich über die Deutsche Meisterschaft der Junioren*innen vom 17.04. bis zum 20.04.2024.

Teamleiter:	BABV-Landesjugendwart	Alfonso Fusco
Trainer:	Leitender Verbandstrainer Landestrainer Assistenztrainer Assistenztrainer	Kai Melder Christian Walter Teemu Schaper Pavlos Amanatidis
Kampfrichter:	National	Sophie Dechant

Zusammenfassung der Ergebnisse unserer Athleten*innen:

KG		Name	Verein	1/8	¼	½	Finale	Medaille
46	w	Stockhöfe Sarah	ASV Cham	-	-	0:5	-	Bronze
57	w	Moldovan Melissa	BC L. Cukur München	-	RSC-N	-	-	-
60	w	Abazaj Monika	TSV Aichach 1868 e.V.	-	-	0:5	-	Bronze
66	w	Rischawy Anni	BSC Dachau	-	-	5:0	3:2	Gold
42	m	Lefter Sorin	BC Piccolo FFB	-	0:5	-	-	-
48	m	Bobnis Wiktor	TSV 1860 München	-	WO-S	0:5	-	Bronze
52	m	Hermann Xavier	BC Amberg e.V.	-	0:5	-	-	-
54	m	Kurjanowitsch Dima	BC Amberg e.V.	5:0	5:0	-	-	-
57	m	Melcher Alex	BC Haan Augsburg	5:0	1:4	-	-	-
60	m	Melcher Max	BC Haan Augsburg	5:0	0:5	-	-	-
63	m	Bart Maximilian	BC Köfering	RSC-N	-	-	-	-
66	m	Maurer Silas	TSV 1860 München	RSC-N	-	-	-	-
70	m	Antochi Alberto	BSV Olympia Nürnberg	-	5:0	5:0n	0:5	Silber
70	m	Lodin Hiwad	TSV 1860 München	-	2:3	-	-	-
75	m	Hermann Dietrich	BC Amberg e.V.	5:0	5:0	5:0	5:0	Gold
80	m	Seiler Henri	Box-Club 1. FCN e.V.	-	-	5:0	0:5	Silber

Allgemeine Auswertung:

- Die Anreise erfolgte mit drei Bussen am Montag um 11:00 Uhr ab der Jugendherberge Dachau nach zwei Tagen UWV in Günding. Die Fahrt nach Chemnitz verlief ohne Verzögerungen. Wir legten 300 km vor dem Ziel einen Zwischenstopp ein, um die Kampfrichterin Sophie Dechant abzuholen. Ankunft in der Unterkunft war gegen 17 Uhr, dort wurden die Zimmer verteilt und noch eine Trainingseinheit absolviert. Am Dienstag fand die Akkreditierung statt. Gleich danach fuhren unsere Trainer mit den Athleten zum Abendessen, Kai und ich fuhren zur Auslosung.
- Das Gewichtslimit der Boxer*innen wurde täglich von den Trainern überprüft. Drei unserer Athleten hatten leichte Probleme mit ihrem Gewicht, einer davon hatte es besonders sehr schwer, da er in den letzten Wochen extrem gewachsen ist.
- Im Trainerteam herrschte eine respektvolle Zusammenarbeit und alle Entscheidungen wurden im gemeinschaftlich besprochen. Nach den Kämpfen wurden die Leistungen unserer Athleten und die der kommenden Gegner*in analysiert um unsere Boxer*innen auf den nächsten Kampf eingestellt.
- Unsere Athleten sind respektvoll und teamorientiert miteinander umgegangen und haben sich während der Kämpfe gegenseitig angefeuert und unterstützt.
- Erfreulich war, dass die meisten unserer Athleten topfit waren und dies auch im Ring weitgehend umsetzen konnten.
- Nach dem letzten Wettkampftag wurde mit dem leitenden Verbandstrainer die Rückreise organisiert. Nach Absprache mit dem Jugendwart sind sieben Athlet*innen mit ihren Eltern nach Hause gefahren, nachdem wir uns vor Ort verabschiedet haben. Der Rest hat sich, je nach Route, in die jeweiligen Busse aufgeteilt, auch die Rückfahrt verlief reibungslos.

Sportliche Auswertung der Athleten*innen

	1/8	1/4	1/2	Finale	Medaille
--	-----	-----	-----	--------	----------

Kg

46	w	Stockhöfe Sarah	-	0:5	0:5	-	Bronze
----	---	-----------------	---	-----	-----	---	--------

Sarah hat ein gutes Spiel gemacht. Ihr fehlte noch etwas die Beweglichkeit im Oberkörper, da sie nach guten Aktionen oft unnötig getroffen wurde. Leider verlor sie knapp, aber einstimmig nach Punkten. Da es ein Dreierfeld war, hat sie noch eine Chance ins Finale zu boxen.

Im zweiten Kampf versuchte Sarah beherzt ihre Chance auf den Einzug ins Finale zu nutzen. Mit zunehmendem Verlauf konnte sie der physischen Überlegenheit ihrer Gegnerin aber nicht genug entgegensezten, um sich den Sieg zu sichern, der erste Kampf hatte viel Energie gekostet. Wir wünschen ihr gute Erholung und für die Zukunft viel Erfolg.

57	w	Moldovan Melissa	-	RSC N. 1R	-	-	-
----	---	------------------	---	-----------	---	---	---

Melissa startete sehr gut, knickte aber leider um und verletzte sich am Knie. So konnte sie leider nicht weiterkämpfen und verlor in der ersten Runde durch RSC. Wir wünschen Melissa gute Besserung und weiterhin viel Erfolg.

60	w	Abazaj Monika	-	-	0:5	-	Bronze
----	---	---------------	---	---	-----	---	--------

Monika bestritt ihren fünften Kampf bei einer Deutschen Meisterschaft. Ihre Gegnerin Sophia Illenser aus Südwest war eine große Rechtsauslegerin, die ihre Distanz ausnutzte. Monika hatte in der ersten Runde Probleme ihre Distanz zu finden, ab der zweiten Runde kam sie besser rein. Die dritte Runde hat sie dann dominiert, aber es hat leider nicht zum Sieg gereicht. Monika ist eine sehr talentierte Boxerin, die es sicher weit bringen wird, wenn sie dranbleibt. Wir wünschen ihr viel Erfolg für die Zukunft.

66	w	Rischawy Anni	-	-	5:0	3:2	Gold
----	---	---------------	---	---	-----	-----	------

Anni hat ihren ersten Kampf bei der Deutschen Meisterschaft souverän gemeistert. Sie hat gute und harte Hände geschlagen. Sie gewann einstimmig nach Punkten.

Im Finale traf Anni auf Lenja Fischer aus Brandenburg. Anni machte in der ersten Runde richtig Druck, schnitt ihrer Gegnerin den Weg ab und landete gute Treffer. In der zweiten Runde kam Lenja besser rein und die Runde war geliehen. Die Trainer in der Ecke haben Anni noch einmal richtig motiviert, denn sie hat in der letzten Runde noch einmal alles gegeben, weil sie unbedingt Gold holen wollte. Sie hat gekämpft wie eine Löwin und ist als Siegerin aus dem Ring gegangen. Wir gratulieren Anni zu ihrer hervorragenden Leistung und gratulieren ihr zum Deutschen Meistertitel der U17. Wir sind unglaublich stolz auf Anni und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

42	m	Lefter Sorin	-	0:5	-	-	-
----	---	--------------	---	-----	---	---	---

Sorin traf erneut auf seinen Gegner Aaron Rakk aus Berlin, der im letzten Jahr an der Europameisterschaft U15 teilnahm. Sorin bewegte sich sehr gut im Ring und sah die Schläge kommen, wartete aber meist zu lange mit seiner Aktion. Sein Gegner war immer einen Tick schneller und setzte die klareren Treffer. Wir wünschen Sorin weiterhin viel Erfolg und sind sicher, dass er ein ganz großer Boxer wird, wenn er an sich arbeitet.

48	m	Bobnis Wiktor	-	WO-Sieg	0:5	-	Bronze
----	---	---------------	---	---------	-----	---	--------

Wiktor kam kampflos in die nächste Runde, da sein Gegner aus NS krankheitsbedingt nicht antreten konnte.

Im Halbfinale traf Wiktor auf Radomyr Savchenko aus MV. In der ersten Runde war der Kampf technisch sehr ausgeglichen. In der zweiten Runde ging Wiktor mit klaren Treffern in Führung, überraschenderweise verlor er diese Runde mit 2:3. In der dritten Runde bekam Wiktor zwei Kopfstöße, die nicht verwarnt wurden und auch hier werteten die Kampfrichter leider für den Berliner. Wir sind trotzdem sehr stolz auf seine Leistung, wenn man bedenkt, dass er drei Tage fast nichts gegessen und getrunken hat, da er durch sein Wachstum enorme Probleme hatte sein Gewicht zu halten. Aber diese Erfahrung nimmt Wiktor sicher mit in die Zukunft und wird sicher stärker zurückkommen. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

52	m	Xavier Hermann	-	0:5	-	-	-
----	---	----------------	---	-----	---	---	---

Xavier hat in seinem Viertelfinalkampf in der ersten Runde sehr gut begonnen und hatte eigentlich die klareren Treffer, leider haben die Kampfrichter diese Runde seinem Gegner Rasul Khasaev gegeben. Aber in der zweiten Runde hat Xavier leider zu wenig geschlagen, um den Kampf noch zu drehen. Auch in der dritten Runde kam leider zu wenig und so verlor er leider einstimmig nach Punkten. Wir sind trotzdem sehr stolz auf Xavier, da er sich seit dem letzten Jahr auch super entwickelt hat. Wir wünschen dem sympathischen Amberger weiterhin viel Erfolg.

54	m	Kurjanowitsch Dima	-	5:0	0:5	-	Bronze
----	---	--------------------	---	-----	-----	---	--------

Dima startete im Viertelfinale super und war seinem Gegner durch seine Schnelligkeit und auch durch seine Beweglichkeit auf den Beinen sehr überlegen. Er gewann den Kampf einstimmig und klar nach Punkten.

Im Halbfinale traf Dima auf den starken und favorisierten Leo Efrosi aus Berlin. Dima hat wirklich alles gegeben und auch sehr gute Treffer gelandet, aber Leo Efrosi war einfach zu erfahren. Wir sind stolz das Dima sich nicht hat beeindrucken lassen und gekämpft hat wie ein Löwe. Wir sind dankbar so einen coolen Typen in unseren Reihen zu haben und wünschen Dima weiterhin viel Erfolg.

57	m	Melcher Alex	5:0	1:4	-	-	-
----	---	--------------	-----	-----	---	---	---

Alex kämpfte im Achtelfinale gegen Kirill Lotz aus HE und dominierte den Kampf mit seiner Raffinesse. Er gewann den Kampf einstimmig und verdient nach Punkten.

Im Viertelfinale traf Alex auf Youssef Al Manouchi aus NRW. Leider machte Alex in den ersten beiden Runden viel zu wenig und kam mit der Beweglichkeit seines Gegners nicht klar und wurde leider zu oft gekontert. Erst in der letzten Runde konnte sich Alex entfalten, aber da war es leider zu spät. Am Ende verlor er nach Punkten.

60	m	Melcher Max	5:0	0:5	-	-	-
----	---	-------------	-----	-----	---	---	---

Max machte in seinem Achtelfinalkampf gegen Denis Kylkov aus Baden-Württemberg einen sehr starken Kampf. Er dominierte die Distanz, so dass sein Gegner nicht in den Kampf fand. Er gewann einstimmig nach Punkten.

Im Viertelfinalkampf ließ Max seinen Gegner Samiullah Mahmoodzai aus MV machen und setzte selbst leider zu wenig Aktionen und setzte auch nicht nach. Erst in der letzten Runde setzte er mehr Aktionen. Meiner Meinung nach hat er den Kampf leider hergeschenkt, was sehr schade ist. Aber ich denke, er wird aus seinem Fehler lernen und besser zurückkommen, da viel Potential in ihm steckt. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

63	m	Bart Maximilian	RSC-N. 1R	-	-	-	-
----	---	-----------------	-----------	---	---	---	---

Maximilian bekommt es gleich mit dem starken und erfahrenen Jason-Andre Sovva aus NRW zu tun. Max wurde von seinem erfahrenen Gegner regelrecht überrannt und dominiert, so dass der Ringrichter ihn dann in der ersten Runde 2-mal anzählt und somit den Kampf durch RSC beendete. Max kann trotzdem stolz sein so weit gekommen zu sein. Er ist ein sehr talentierter junger Mann. Wenn er dranbleibt, wird er sicher noch einige Siege feiern können. Wir sind froh, einen so netten und sympathischen jungen Mann in unseren Reihen zu haben.

66	m	Maurer Silas	RSC-N. 1R	-	-	-	-
----	---	--------------	-----------	---	---	---	---

Silas hatte im Achtelfinale gegen den Favoriten Mousa Abdahlem aus NRW ein schweres Los gezogen. Leider merkte man schon in den ersten Sekunden, dass Mousa zu erfahren war. Silas wurde in der ersten Runde 2-mal vom Ringrichter angezählt und verlor somit durch RSC. Silas ist ein talentierter junger Mann, dem es noch an Erfahrung fehlt, aber wir sind zuversichtlich, dass er in Zukunft hart an sich arbeiten und besser zurückkommen wird. Wir sind trotzdem sehr stolz auf ihn und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

70	m	Antochi Alberto	-	5:0	5:0	0:5	Silber
----	---	-----------------	---	-----	-----	-----	--------

Alberto zeigte im Viertelfinale einen sehr starken technischen Kampf und beherrschte seinen Gegner in allen drei Runden klar und siegte einstimmig nach Punkten.

Im Halbfinale stand Alberto gegen Leon Kulle aus Thüringen im Ring. Auch hier zeigte Alberto, was für ein wahnsinnig guter und technisch starker Boxer er ist. Er dominierte seinen Gegner in allen drei Runden und setzte gute Aktionen, so dass es dem Gegner nicht gelang, Alberto zu stellen. Er gewann einstimmig nach Punkten.

Im Finale boxte Alberto gegen Justin Kiz aus Baden-Württemberg. Alberto dominierte den Kampf in der ersten Runde mit klareren Treffern, aber die Punktrichter sahen das anders und werteten 5:0 gegen Alberto. Die zweite Runde war ziemlich ausgeglichen, so dass diese Runde an Justin ging. In der dritten Runde dominierte Alberto wieder den Kampf, aber leider reichte es nicht zum Sieg. So nimmt Alberto Silber mit nach Hause. Traurig, aber so ist es manchmal. Alberto ist ein guter und talentierter junger Mann, der in Zukunft sicher noch einige Erfolge feiern wird. Wir sind stolz einen so tollen Athleten in unseren Reihen zu haben. Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und gratulieren ihm zur Silbermedaille.

70	m	Lodin Hiwad	-	1:4	-	-	-
----	---	-------------	---	-----	---	---	---

Hiwad lieferte einen sehr guten Kampf gegen den starken und stabilen Bilal Aslakhanov. In der ersten Runde war Bilal in der Distanz besser, in der zweiten landete Hiwad gute Bomben, aber sein Gegner wurde nicht angezählt. Die dritte Runde war sehr ausgeglichen, so dass die Punktrichter noch einmal werten mussten, um einen Sieger zu ermitteln. Leider entschieden sie sich für Bilal Aslakhanov. Hiwad kann sehr stolz auf seine Leistung sein. Wenn er weiter so hart trainiert, wird er ein sehr starker Kämpfer werden.

75	m	Hermann Dietrich	5:0	5:0	5:0	5:0	Gold
----	---	------------------	-----	-----	-----	-----	------

Dietrich hat seinen ersten Kampf im Achtelfinale super gemeistert und den Kampf hoch und einstimmig gewonnen. Hier hat man gesehen, dass sich Dima seit letztem Jahr super weiterentwickelt hat.

Im Viertelfinale traf er im Ring auf Dimitris Syponev aus MV. Dieser Gegner war sehr unangenehm zu boxen, da er immer von unten kam und oft geklammert hat. Aber Dima hat das mit seinen langen Händen sehr souverän gemacht und den Kampf einstimmig nach Punkten gewonnen.

Dima zeigte auch im Halbfinale, was in ihm steckt. Er nutzte seine Stärken und schlug immer wieder seine langen Hände und setzte auch nach. Taktisch sehr gut eingestellt dominierte er auch immer die Ringmitte. Er gewann den Kampf hoch und einstimmig nach Punkten.

Im Finale traf Dima auf Cornell Kamsu aus Mecklenburg-Vorpommern. Auch diesen Kampf dominierte Dima von der ersten bis zur letzten Runde und gewann verdient die Goldmedaille. Er hat sehr stark gekämpft und verdient gewonnen. Ein wirklich toller junger Mann, der sich super entwickelt hat. Wir gratulieren ihm zur Goldmedaille und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

80	m	Seiler Henri	-	-	5:0	0:5	Silber
----	---	--------------	---	---	-----	-----	--------

Henri bestritt seinen ersten Kampf gegen den letztjährigen Deutschen Meister und Europameisterschaftsteilnehmer Ramin Popal aus HA. Diesmal dominierte Henri den Kampf von der ersten bis zur letzten Runde, hielt die Distanz und schlug sehr gute Hände. Er gewann den Kampf klar und einstimmig nach Punkten. Henri hat sich seit dem letzten Jahr sehr gut entwickelt.

Im Finale traf Henri auf den Favoriten Colin Lottner aus NRW, der 2023 auch an der U17-Europameisterschaft teilnahm. Henri hatte Schwierigkeiten in den Kampf zu finden, da Colin sich gut auf Henri eingestellt hatte und aus seiner Doppeldeckung heraus schnell dominieren konnte. Immer wieder wurde Henri abgekontert. Leider hat es diesmal gegen den erfahrenen Mann nicht gereicht. Aber Henri kann stolz auf seine Leistung sein, denn dieser Kampf wurde als bester Kampf der diesjährigen U17 Deutschen Meisterschaft ausgezeichnet. Wir wünschen Henri weiterhin viel Erfolg und gratulieren zur Silbermedaille.

Allgemeine sportliche Auswertung:

Im Großen und Ganzen sind wir mit den Leistungen der Athlet*innen ganz zufrieden. Bei dem einen oder anderen wäre vielleicht noch mehr drin gewesen, aber wie heißt es so schön: „Motivation ist das, was dich anspornt. Gewohnheit ist das, was dich weitermachen lässt“.

Für alle Athleten waren die Deutschen Meisterschaften eine gute Erfahrung, an der sie für die kommenden Wettkämpfe wachsen können.

In der Gesamtwertung des Medaillenspiegels der Deutschen Meisterschaft U17 belegte der BABV von 14 teilnehmenden Landesverbänden den 5. Platz. Wir gratulieren dem Landesverband Nordrhein-Westfalen zum Mannschaftssieg bei der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der Junioren.

BABV-Landesjugendwart

Alfonso Fusco